

Juse Ju reißt ein Loch in die Wolken. Sein 2023er Soundmodell aus Grime, Trap und Drill wabert und singsingt nicht vor sich hin, sondern zieht eine klare Schneise durch Rap, die Gesellschaft und den Protagonisten selbst. Und natürlich durch sein Publikum, wenn er wie bei fast jedem Konzert einen Moshpit dirigiert.

Nach 2 Jahren Pause veröffentlicht Juse Ju 2023 zwei neue EPs und steigt ab Oktober auch wieder auf die Bühnen des Landes. Nach seinem breakthrough coming-of-Age Album Shibuya Crossing (2018) und dem Charterfolg Millennium (2020 - Platz 11) konzentriert sich Juse Ju nun aufs krisengeplagte Hier und Jetzt. Juses Stärke ist dabei, hinter jeder traurigen Wahrheit immer mit einer Punchline im Mundwinkel aufzuwarten und in jede aggressiv-frustrierte Battle-Strophe den Ruf nach Befreiung einzubauen. Befreiung von Leistungsdruck, althergebrachten Männlichkeitsbildern und Markenfetisch. Und somit geht es bei Juse Jus Musik selbst in Krisenzeiten immer auch um Hoffnung. Juse hat in einem Interview einmal gesagt, dass er „sich nur auf der Bühne wirklich frei fühle“. Diese Energie ist bei seinen ekstatischen, und bisweilen comedyhaften Live Shows immer zu spüren. Über die Jahre hat sich Juse Ju so heimlich zu einem der besten Live MCs des Landes gemausert, der weder einen BackUp und schon gar keine Playbacks braucht, um seine PS auf die Bühne zu bringen. Bei seiner 2023er Tour wird er erstmals von einem Live-Drummer und seinem alten Weggefährten Nikita Gorbunov an der Gitarre begleitet.